

[27371.] Soeben wurde complet und zur Fortsetzung versendet:

### Wilhelm I., König von Preußen in Wort und Bild

von

**A. H. Brandrupp.**

2. Theil, 1. u. 2. Halbband, à 1  $\text{fl}$ .

Mit zahlreichen in Holzschnitt ausgeführten Illustrationen aus dem Leben des Königs nach Originalen von Burger, Paul Bürde, Reclin, Kaiser etc.

Durch die starken Bestellungen vor Erscheinen des Werkes konnten wir à cond. nur einzelne wenige Exemplare versenden und ersuchen, auch Ihren ferneren Bedarf fest zu bestellen.

Von 14/12 Expl., gleichviel ob broschirt oder gebunden, 1 Inserat auf unsere Kosten.

Wir liefern Ihnen einzelne broschirte Expl. complet wie folgt:

Ladenpreis 4  $\text{fl}$  ord., 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$  netto, 2  $\text{fl}$

12  $\text{Sg}$  baar und auf 6 = 1 Freieremplar und berechnen die beiden eleganten Calico-Einbände mit der Relief-Büste des Königs zusammen à 1  $\text{fl}$  netto.

Wir bitten, bei Ihren Bestellungen gef. genau anzugeben, wieviel Expl. Sie gebestet und gebunden wünschen.

Berlin, den 10. October 1868.

**Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.**

Die schon während des Erscheinens des ersten Theils dieses Werkes in den Berliner Zeitungen enthaltenen vorläufigen Kritiken lassen wir hier folgen:

Berliner Fremden- und Anzeigebblatt vom 21. April 1868. Vor uns liegt der erste, 26 Bogen starke Halbband eines sauber ausgestatteten, mit dem photographischen Bildnisse Königs Wilhelm's und zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt geschmückten Werkes mit obigem Titel, welches sich die dankbare und verdiente Aufgabe gestellt hat, das thatenreiche Leben unseres mit Recht gefeierten Königs in Ausführlichkeit und im Zusammenhang mit der reichen Zeitgeschichte, in welche dasselbe fällt, zu entrollen.

Das vorliegende Werk ist nicht, wie so viele, eine bloße Schmeiçelarbeit voller Phrasen, welche sich mit den geschichtlichen Thatfachen leicht abfindet, indem sie über dieselben mit einigen allgemeinen Redensarten hinweggeht, sondern der Verfasser operirt mit historischen, diplomatischen und parlamentarischen Actenstücken und gibt so gleichzeitig ein vollständiges Bild der Zeitgeschichte, auf welcher sich im Vordergrund das historisch aufgebaute Lebensbild des Königs logisch klar abhebt. Das Werk hat demgemäß als erste, wirklich vollständige Biographie des Königs bereits überall eine dankbare Aufnahme gefunden.

Vossische Zeitung vom 26. Mai 1868. Die vorliegende Biographie, von welcher der erste Halbband des ersten Theils soeben ausgegeben wurde, ist die erste vollständige und ausführliche, die alles, was in dieser Beziehung bisher über einzelne Abschnitte aus dem Leben des Königs Wilhelm veröffentlicht wurde, geschickt benützt und die noch vorhandenen Lücken sorgfältig und gewissenhaft ausgefüllt hat, um so dem Leser ein einheitliches Ganzes darzubieten. Da aber selbstverständlich mit der Biographie des Königs zugleich auch die Zeitgeschichte in ihren wichtigsten Momenten verschmolzen ist, so empfangen wir zugleich ein reich bedeutungsvolles Gesamtbild der Zeit vom Jahre 1797 bis auf die Gegenwart.

Die Neue Preussische Zeitung vom 9. April 1868. Der Verfasser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Biographie so sorgfältig und gewissenhaft als möglich zu geben, um dem Publicum ein einheitliches Ganzes bieten zu können, und löst diese Aufgabe in sehr geschickter Weise. Mit der an Thatfachen und Erlebnissen so reichen Geschichte König Wilhelm's verbindet der Verfasser zugleich die Geschichte der letzten siebenzig Jahre, was seinem Buche ein doppeltes Interesse verleiht. Das ganze Werk ist in klarer, volkstümlicher Sprache geschrieben und vom reinsten Patriotismus durchdrungen, der die einzelnen Begebenheiten in edelster Weise auffaßt. Besonders hervorzuheben ist die gemäigte und verständige Sprache bei der Schilderung der dunkelsten Stellen Preußens in den Jahren 1806 und 1848.

Militair-Wochenblatt vom 15. Februar 1868. Die Absicht des Verfassers geht dahin, dem preussischen Volke ein volkstümlich geschriebenes patriotisches Gedenkbuch zu liefern, welches dazu beitragen soll, „die altgewohnte Hingebung und Liebe des preussischen Volkes und Heeres an sein erhabenes Königshaus neu zu beleben und dauernd zu befestigen.“

Um eine weite Verbreitung zu ermöglichen, erscheint daher das Werk auch in 14tägigen Lieferungen. Bis jetzt sind deren sieben erschienen, welche die Jugend- und Lebensgeschichte des Königs Wilhelm bis zum Jahre 1848 in eingehender und anziehender Weise fortführen; außerdem aber auch die vaterländischen Zeitereignisse im Allgemeinen in diese werthvollen Schilderungen geschickt und anschaulich mit einfließen.

Das Unternehmen, als ein patriotisches und zeitgemäßes, verdient angelegentliche Empfehlung für alle Kreise der Armee.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung vom 15. April 1868. Es ist dies die erste vollständige und ausführliche Lebensgeschichte des Königs Wilhelm. Die Sprache darin ist volkstümlich und klar; die ganze Darstellung und Auffassung der Begebenheiten legt davon sichtlich Zeugnis ab, daß der Verfasser von seiner schönen Aufgabe ganz erfüllt und von echtem Patriotismus durchglüht ist.

Von der Umfänglichkeit des Werkes mag einen Begriff geben, daß das bisher Erschienene (auf 416 Seiten) erst die Zeit bis 1849 umfaßt, also die bedeutungsvollste Epoche überhaupt noch im Rückstande ist.\*) Neben der vorliegenden Band-Ausgabe erscheint auch noch eine Volks-Ausgabe in Lieferungen.

\*) Das Werk ist jetzt vollständig erschienen.

[27372.] Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig erschienen soeben in Commission:

### Schlüssel

zum

### Studium des Deutschen. Litera animi nuntia.

Ein sprachwissenschaftlicher Versuch

von

**F. W. Culmann.**

Brosch. Preis 1  $\text{fl}$  4  $\text{Ngr}$  mit 25 % Rabatt.

Da ich dies Buch nur auf Verlangen versende, bitte ich um baldgef. Angabe des Bedarfs und gütige recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 15. October 1868.

**Friedrich Fleischer.**

[27373.] In unserem Verlage erschien soeben:

### Lesebuch

zum Gebrauch in Volksschulen für  
Schüler von 10 bis 15 Jahren.

Herausgegeben von

mehreren Oldenburger Lehrern.

Vierte Auflage.

41 Bog. gr. 8. Geh. 25  $\text{Ngr}$  ord.,

18  $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr}$  no.

Ueber die

Verletzungen der centralen Theile

des

Nervensystems etc.

von

**John Eric Eriksen.**

Aus dem Englischen

von

**Dr. L. Kelp.**

gr. 8. Geh. 20  $\text{Ngr}$  ord., 15  $\text{Ngr}$  no.

Vorstehendes Werk, welches nach Uebereinkommen mit dem Verfasser von dem Medicinalrath Dr. Kelp aus dem Englischen übertragen wurde, erlebte in England in kurzer Zeit 3 Auflagen und kann daher als epochemachend bezeichnet werden. — Handlungen, die keine Nova annehmen, bitten wir zu verlangen.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchh.

E. Berndt & A. Schwarz.

### Zur gefälligen Beachtung!

[27374.]

Auf die zahlreich eingehenden à cond.-Bestellungen zu

**Braun** (Regierungsrath), Lehrbuch der Staats- und Rechtswissenschaft für Postbeamte.

ord. 2  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ , netto baar 1  $\text{fl}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

bemerkte ich, daß ich dasselbe wegen des geringen Vorrathes nur baar abgeben kann, wie ich dies auch bereits im Börsenblatt Nr. 219 beim Erscheinen des Werkes anzeigte.

Um jedoch den Bezug des Buches ohne Risiko für Sie zu ermöglichen, bin ich bereit, baar verlangte Exemplare innerhalb 6 Wochen, vom Datum der Factur ab, baar zurückzulösen, wenn dies bei der Bestellung zur Bedingung gemacht wurde.

Auch stelle ich Prospekte über das Werk in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Bei der Bestellung eines Exemplares riskiren Sie sicher nichts, da das Buch vom Ministerium zur Anschaffung empfohlen ist.

Achtungsvoll ergebenst

Marienwerder, den 12. October 1868.

**Egon Raz.**

[27375.] Die vorzüglichste Unterhaltung für die langen Herbst- und Winterabende bietet unser:

### Dilettant.

Illustrirtes Journal für häusliche  
Kunstarbeiten.

Monatlich 1  $\frac{1}{2}$  — 2 Bogen Text und 2 große  
Musterbeilagen. Preis pro Quartal 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  =  
1 fl. 12 kr. mit 40 %.

Wir bitten Sie, dem Journal specielle Aufmerksamkeit zuzuwenden. Bei nur einiger Verwendung ist ein Erfolg sicher, wie uns die Continuationen vieler Handlungen beweisen.

München, October 1868.

**Mey & Widmayer.**